

## Konkrete Aktionen

### 2021

#### DIE PRODUZENTEN

> Zertifizierungen der Praktiken:



- > Erweiterung auf GLOBAL GAP GRASP
- > Indikator für die agrarökologischen Infrastrukturen

#### DIE PACKSTATIONEN

- > Indikatoren für den Wasser- und Energieverbrauch
- > Einsatz von Verpackungslösungen ohne Plastik

#### DIE LIEFERKETTE

Feedback über Werteteilung

### 2025

#### IN DEN PLANTAGEN

Überwachung der Fortschritte bei der Entwicklung von:

- > Biokontrolltechniken
- > agrarökologischen Infrastrukturen
- > Schutzmaßnahmen für Bestäuber

#### IN DER PACKSTATION

sozialer Fokus mit dem SMETA 4P Audit

#### DIE LIEFERKETTE

Implementierung des Rückverfolgbarkeitssystems

### 2030

Themenblock

Pink Lady® Europe: Klimaneutralität

## VON PINK LADY® EUROPE BEREITGESTELLTE MITTEL

- Erstellung von Indikatoren, Leitfäden, Tools und Trainingsmodulen
- Hilfestellung und Entwicklung bei innovativen und nachhaltigen Technologien
- Aufbau von Partnerschaften und Zusammenarbeit mit den besten Experten des Sektors
- Unterstützung des Außendienstes durch eine neue Produktionsfunktion
- auf [clickpink.net](https://clickpink.net) verfügbare Echtzeit-Informationen
- Verbesserung der Beziehung zu unseren Zielgruppen

#### BEI FRAGEN WENDEN

Sie sich bitte an **Antoine LEGRAIN**

[antoine.legrain@pinkladyeurope.com](mailto:antoine.legrain@pinkladyeurope.com)



Viel mehr als nur ein Apfel

## DIE VERPFLICHTUNGS- CHARTA VON

# Pink Lady®

“

Fortschritt und Verantwortung sind Kernwerte, die den Geist von Pink Lady® seit den Anfängen geprägt haben. In der vorliegenden Charta werden sie umgesetzt. Der Verwaltungsrat hat auf dieser Grundlage ein Programm entwickelt, das darauf abzielt, Vertrauen herzustellen, die Akteure zusammenzuführen und Fortschritte zu erzielen. Ziel ist es, mit den in der Charta formulierten Verpflichtungen, die den gesellschaftlichen Erwartungen, dem Produktionspotenzial und nicht zuletzt den Herausforderungen auf qualitativer Ebene entsprechen, die verunsicherten Verbraucher zu beruhigen sowie die Lieferkette von Pink Lady® zu einen und gemeinsam voranzubringen.

Wir wollen mit dieser Verpflichtungserklärung positive Impulse für unser gesamtes Pink Lady®-Projekt auslösen. Denn damit hat die Erfolgsgeschichte von Pink Lady® in Europa begonnen: dem tiefen Wunsch, nachhaltig im Interesse der Produzenten zu handeln und die Zufriedenheit der Verbraucher zu steigern.

”



Viel mehr als nur ein Apfel

# Unser Verpflichtungsmodell für die Zukunft

## UMWELT

### 1 Entwicklung agrarökologischer Praktiken bis zum Jahr 2021

- Beteiligung aller Produzenten an verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Maßnahmen.



- Entwicklung einer Charta der guten Produktionspraxis für alle Baumschulen.
- Neuauflage des Produktionsleitfadens für die Entwicklung von Biokontrolltechniken.
- Implementierung eines Tools für die Bestandsaufnahme von agrarökologischen Infrastrukturen.
- Schulungsprogramme zum Schutz von Bestäubern.

### 2 Schonung der natürlichen Ressourcen

- Technischer Leitfaden für die Schaffung einheitlicher Entscheidungshilfen bei der Bewässerung von Obstplantagen.
- Erstellung von Indikatoren für den Wasser- und Energieverbrauch in den Packstationen.
- Flankierende Unterstützung bei der Energiediagnose und bei gemeinsam mit Experten erarbeiteten Vorschlägen für neue, an jede Packstation angepasste Techniken zur Senkung des Verbrauchs.

### 3 Verzicht auf Einweg-Kunststoffe

- Neue Karton- und/oder kompostierbare Lösungen für Legenester, Folien, Flowpack-Verpackungen, Etiketten und Fruchtsticker auf allen Pink Lady®-Äpfeln und -Verpackungen.



### 4 Übergang zu einer klimaneutralen Produktionskette in Europa bis 2030

- Zusammenarbeit mit Experten auf dem Gebiet der CO2-Emissionen für eine Anpassung unserer Praktiken.



## FORTSCHRITTE FÜR DIE PRODUZENTEN

### 1 Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Akteure der Branche

- Gemeinsamer Aufbau eines Gradmessers für die Werteteilung innerhalb der Wertschöpfungskette.

### 2 Beitrag zur Verbesserung des Arbeitsumfelds für die Arbeitnehmer der Branche

- Erstellung und Verbreitung einer Charta für Saisonarbeitskräfte und eines Sicherheitshandbuchs für Obstplantagen und Packstationen.
- Beteiligung aller Produzenten an Maßnahmen zur Förderung von Sicherheit, Gesundheit und Ethik am Arbeitsplatz. Referenz: GlobalGAP GRASP.
- Begleitende Vorbereitung der Packstationen auf die SMETA 4P-Audits bis zum Jahr 2025, mit denen Maßnahmen für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, für Gesundheit und Sicherheit, Ethik und Umwelt bescheinigt werden.

### 3 Förderung von Innovationen für eine immer nachhaltigere Produktion

- Organisation von Foren und Arbeitsgruppen auf weltweiter Ebene.
- Unterstützung von 10 Forschungs- oder Entwicklungsprojekten durch das PinkLAB.

### 4 Kampf gegen Verschwendung

- Entwicklung neuer Wertschöpfungspartnerschaften mit der verarbeitenden Industrie (Saft, Kompott, etc.).
- Entwicklung neuer Absatzmöglichkeiten für nicht genussstaugliche Äpfel (Ökostrom, Kompost....).

## WIRTSCHAFT UND SOZIALES AUF LOKALER EBENE



### 1 Erhalt der Beschäftigung in unseren historischen Produktionsbecken

- Förderung der Lieferkette und der Marke für ein 5-prozentiges Wachstum pro Jahr bis 2025.

### 2 Sicherstellung der Erneuerung der Generationen

- Schaffung eines Programms, das den Zugang für Junglandwirte
  - zur Anpflanzung von neuen Obstplantagen
  - und zu leitenden Positionen in unserer Lieferkette erleichtertsowie ihre Integration fördert.



### 3 Erleichterung der Beziehungen zwischen Produzenten und Anrainern

- Erstellung einer Charta des guten Einvernehmens.



## AUFBAU EINES VERTRAUENSVERHÄLTNISSSES MIT DEN VERBRAUCHERN

### 1 Gewähr für ein gesundes, natürliches und qualitativ hochwertiges Produkts

- Weiterentwicklung unserer Qualitätskontrollwerkzeuge durch die Einrichtung eines Indikators für gute landwirtschaftliche Praktiken.

### 2 Optimierung der Informationen hinsichtlich der Rückverfolgbarkeit und des dafür notwendigen Zugangs

- Implementierung eines Rückverfolgbarkeitssystems für Pink Lady®-Äpfel bis zum Jahr 2025.
- Bereitstellung von Informationen über die Herkunft der Produkte für die Verbraucher.

### 3 Förderung von Begegnungen für den Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten

- Teilnahme an Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit und Entwicklung eines digitalen Beziehungsnetzes (SIA, Pink Lady Day, Consumer Club....).

